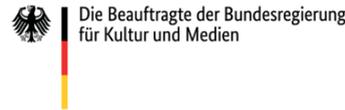


Mit Mitteln der Ernst von Siemens Kunststiftung, der Kulturstiftung der Länder, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Wüstenrot Stiftung und des Landes Baden-Württemberg konnte die Badische Landesbibliothek Ende 2018 die ehemals Donaueschinger Wigalois-Handschrift als nationales Kulturdenkmal von exzeptionellem Wert erwerben.



KULTUR
STIFTUNG • DER
LÄNDER



Digitalisat der Donaueschinger Wigalois-Handschrift:
<https://digital.blb-karlsruhe.de/wigalois>

Informationen zur Handschrift:
<https://www.blb-karlsruhe.de/aktuelles/der-donaueschinger-wigalois/>

Im BLB-Shop können Sie Briefkarten mit Bildmotiven der Handschrift erwerben.

Badische Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
T +49 721 175-2201
wigalois@blb-karlsruhe.de
www.blb-karlsruhe.de



Tagungskonzeption

Prof. Dr. Sabine Griese, Universität Leipzig
Dr. Christoph Mackert, Universitätsbibliothek Leipzig

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Tagung ist erforderlich.
Sie kann per Mail über wigalois@blb-karlsruhe.de
oder über das Anmeldeformular
<https://www.blb-karlsruhe.de/wigalois-anmeldung>
erfolgen.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Exkursion

Um die Exkursion nach Straßburg organisieren zu können, benötigen wir zugleich mit Ihrer Anmeldung zur Tagung auch Ihre verbindliche Anmeldung zur Exkursion bis zum 4. Mai 2020.
Möchten Sie mitfahren? Dann überweisen Sie bitte den Fahrtkostenbeitrag von 40,00 EUR rechtzeitig vor der Tagung an die

Badische Bibliotheksgesellschaft e.V.
Baden-Württembergische Bank Karlsruhe
IBAN: DE62 6005 0101 7495 501571
BIC/SWIFT: SOLADEST600
Stichwort: Wigalois-Exkursion

Mitfahrerplätze werden nach Eingangsdatum des Fahrtkostenbeitrags vergeben.

Tagungsort

Vortragssaal der Badischen Landesbibliothek
Erbprinzenstraße 15
76133 Karlsruhe
www.blb-karlsruhe.de

Tagungshotels

Die Badische Landesbibliothek hat Zimmerkontingente in verschiedenen Karlsruher Hotels für Sie reserviert. Die Hotel-Liste erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung. Die Zimmerkontingente sind bis zum 4. Mai 2020 verfügbar.

Anreise mit dem PKW

Parkmöglichkeiten bestehen im Parkhaus Landesbibliothek sowie in weiteren nahegelegenen Parkhäusern, die an das Parkleitsystem Karlsruhe angeschlossen ist. Dieses Parkleitsystem gibt an allen wichtigen Stadteinfahrten und im gesamten Innenstadtbereich mit großen Nummernanzeigen Auskunft über aktuell vorhandene freie Plätze. Bitte beachten Sie, dass Sie bei der Anreise mit dem PKW eine grüne Feinstaubplakette benötigen.

Anreise mit der Bahn

Von der Haltestelle „Karlsruhe Hauptbahnhof Vorplatz“ fahren Sie zur Haltestelle „Karlsruhe Herrenstraße“. Fahrplaninformationen und Preise können Sie direkt beim Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) abrufen. Ab der Haltestelle Herrenstraße erreichen Sie die Badische Landesbibliothek zu Fuß in etwa 3 Minuten, indem Sie entweder über die Herrenstraße (vorbei am Schuhhaus Dielmann) oder über die Ritterstraße (vorbei am Schuhhaus Dangler) zur Erbprinzenstraße gehen.



Die Tagung ist eine Kooperation mit der
Universität Leipzig



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

und der
Universitätsbibliothek Leipzig

UNIVERSITÄT
LEIPZIG

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK **ubl** LEIPZIG

Sie wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung.



Unterstützung bei der Finanzierung leistet auch die Badische Bibliotheksgesellschaft e.V.



INTERNATIONALE UND INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG

Die Rückkehr des Wigalois

Eine Handschrift des 15. Jahrhunderts
im Zentrum neuer Forschungsansätze

Karlsruhe, 18. 6. 2020 – 19. 6. 2020



Nachdem es der Badischen Landesbibliothek Ende 2018 gelungen ist, die Handschrift Donaueschingen 71 für einen Millionenbetrag zu erwerben, steht dieses bedeutende Zeugnis des kulturellen Erbes der Forschung endlich wieder zur Verfügung. Zuvor ist der Codex, der einst zum Grundstock der berühmten, 1993 veräußerten Fürstlich Fürstenbergischen Hofbibliothek in Donaueschingen gehörte, der Wissenschaft über drei Jahrzehnte hinweg entzogen gewesen.

Die in vielfältiger Perspektive hochinteressante Handschrift entstammt dem Umfeld der erfolgreichen Handschriftenmanufaktur um Diebold Lauber im elsässischen Hagenau. Sie überliefert den *Wigalois* des Wirnt von Grafenberg, einen im 13. Jahrhundert entstandenen Artusroman, in einer reich illustrierten Fassung des 15. Jahrhunderts. Erzählt wird die Geschichte des Helden Wigalois, der am Hof des Königs Artus zum Ritter ausgebildet wird; von dort bricht er auf, um das Reich Korntin von seinem Usurpator Roaz zu befreien und seiner rechtmäßigen Königin Larie zurückzugeben.

Die Tagung in Karlsruhe blättert den Codex neu auf und richtet sich dabei explizit auch an die interessierte Öffentlichkeit.

Sie diskutiert erste neue Ergebnisse zur Materialität der Handschrift, zu ihrem Produktionszusammenhang und zu ihrem Absatzmarkt am Oberrhein.

Sie fragt nach den weiteren Aufgaben einer interdisziplinären und mehrperspektivischen Forschung in produktiver Verbindung von Bibliothek, Digitalität, Universität und Öffentlichkeit.

Sie entschlüsselt den mittelalterlichen Artusroman in seiner spezifischen und im 21. Jahrhundert durchaus erläuterungsbedürftigen Form und bringt ihn auf die Bühne der Gegenwart.

Ein grenzüberschreitender Besuch der Bibliothèque nationale et universitaire de Strasbourg weitet den Blick auf dort verwahrte Handschriften der Hagenauer Maler- und Schreiberwerkstatt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!



DONNERSTAG, 18. JUNI 2020

Die Handschrift Cod. Donaueschingen 71

12.15 Uhr Come together

13.15 Uhr **Eröffnung der Tagung**

Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Badische Landesbibliothek

Prof. Dr. Mathias Herweg
Karlsruher Institut für Technologie

Moderation: Prof. Dr. Claudine Moulin
Universität Trier

14.00 Uhr **Erzählung, Text und Textqualität. Der Wigalois in der Handschrift Cod. Donaueschingen 71**

Prof. Dr. Sabine Griese
Universität Leipzig

15.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Nigel Palmer
University of Oxford

15.30 Uhr **Eine geziemende Welt. Nobilitierung durch Bilder im Karlsruher Wigalois**

Prof. Dr. Lieselotte Saurma-Jeltsch
Universität Heidelberg

16.30 Uhr **Die Handschrift in der Hand. Neue Erkenntnisse zur Entstehungs- und Besitzgeschichte der Donaueschinger Wigalois-Handschrift auf Grundlage ihrer Kodikologie**

Katrin Sturm
Universitätsbibliothek Leipzig
Hedwig Suwelack
Staatsbibliothek zu Berlin

17.30 Uhr Empfang der Badischen Bibliotheksgesellschaft e.V.



19.00 Uhr **Wigalois Szenische Lesung**

mit Petra Gack und Studierenden
der Universität Freiburg



FREITAG, 19. JUNI 2020

Von der Werkstatt zum Roman. Eine Perspektivenerweiterung

Moderation: Prof. Dr. Peter Schmidt
Universität Hamburg

9.00 Uhr **Über die Grenzen der Werkstatt(phantasia). Zu zwei scheinbaren Lauberhandschriften in Straßburg und Ansbach**

Dr. Christoph Mackert
Universitätsbibliothek Leipzig

10.00 Uhr Kaffeepause

Moderation: Prof. Dr. Jürgen Wolf
Universität Marburg

10.30 Uhr **Produktionsbedingungen und Rezeptionsinteressen. Die Romanliteratur des 15. Jahrhunderts im deutsch-französischen Vergleich**

Prof. Dr. Martina Backes
Universität Freiburg

11.30 Uhr Podiumsgespräch

Die Handschrift Cod. Donaueschingen 71. Aufgaben der Forschung

Moderation: Prof. Dr. Sabine Griese
Universität Leipzig

Teilnehmer und Teilnehmerinnen: Prof. Dr. Jürgen Wolf
Universität Marburg

Prof. Dr. Peter Schmidt
Universität Hamburg

Prof. Dr. Claudine Moulin
Universität Trier

Dr. Julia Freifrau Hiller von Gaertringen
Badische Landesbibliothek

13.00 Uhr Ende der Tagung in Karlsruhe

14.00 Uhr Exkursion nach Strasbourg

Bibliothèque nationale et universitaire
de Strasbourg

Der neu erworbene medizinisch-astrologische Almanach Ms. 7.141 und weitere Handschriften aus dem Umfeld der Lauber-Werkstatt

Christophe Didier
Daniel Bornemann
BNU Strasbourg

Fahrtkostenbeitrag: 40,00 EUR

19.00 Uhr Rückkehr nach Karlsruhe

